

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie

Die Zentrale der Stasi in Berlin-Lichtenberg war mit rund 40 Gebäuden und Tausenden Büros ein riesiger Komplex, in dem mehr als 7.000 Hauptamtliche Mitarbeiter tätig waren. Heute ist die frühere Zentrale ein Ort der Aufklärung über Diktatur und Widerstand, ein Campus für Demokratie.

Zivilgesellschaftliche Institutionen wie die Robert-Havemann-Gesellschaft mit der Open-Air-Ausstellung, die Union der Opferverbände kommunistischer Gewaltherrschaft und der Verein ASTAK mit dem Stasimuseum nutzen heute diesen Ort. Auch das Stasi-Unterlagen-Archiv des Bundesarchivs und seine Ausstellung „Einblick ins Geheime“ befinden sich auf dem Gelände.

Staatssicherheit in der SED-Diktatur

Ausstellung im Stasimuseum

Die Ausstellung im Stasimuseum erläutert Aufbau, Entwicklung und Arbeitsweise des Ministeriums für Staatssicherheit. Wer waren die Täter? Welchen Auftrag verfolgten sie? Und wie gingen sie bei der Kontrolle und Verfolgung der DDR-Bevölkerung vor? Neben den im Originalzustand erhaltenen Diensträumen Erich Mielkes können zahlreiche Objekte wie Spezialekameras, Wanzen, Einbruchswerkzeuge und Geräte zum heimlichen Öffnen von Briefen besichtigt werden.

REVOLUTION MAUERFALL OF THE WALL

Die Open-Air-Ausstellung im Innenhof der Stasi-Zentrale dokumentiert an einem Ort der Friedlichen Revolution ihre wichtigsten Stationen - von den Anfängen des Protests über den Mauerfall bis zur deutschen Einheit. Im Mittelpunkt stehen jene Menschen, die die Revolution vorantrieben und die kommunistische Diktatur zu Fall brachten. Besucherinnen und Besucher können sich per Audioguide durch die Ausstellung führen lassen.

Die Open-Air-Ausstellung im Innenhof der Stasi-Zentrale dokumentiert an einem Ort der Friedlichen Revolution ihre wichtigsten Stationen - von den Anfängen des Protests über den Mauerfall bis zur deutschen Einheit. Im Mittelpunkt stehen jene Menschen, die die Revolution vorantrieben und die kommunistische Diktatur zu Fall brachten. Besucherinnen und Besucher können sich per Audioguide durch die Ausstellung führen lassen.

EINBLICK INS GEHEIME

AUSSTELLUNG ZUM
STASI-UNTERLAGEN-ARCHIV

In den Archivgebäuden der ehemaligen Stasi-Zentrale lagert etwa die Hälfte der Hinterlassenschaften des MfS. Insgesamt sind das rund 111 Kilometer Akten sowie zahlreiche Foto-, Film- und Tondokumente - ein Monument der Überwachung. Wie hat die Stasi Informationen über Menschen gespeichert, ausgewertet und genutzt? Die Ausstellung „Einblick ins Geheime“ macht das am historischen Ort begreifbar: Mit begehbaren Akten, Medienstationen und Originalobjekten zeigt sie Grundlagen und Inhalte des Stasi-Unterlagen-Archivs.

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie Ruschestraße 103 10365 Berlin-Lichtenberg

Weitere Informationen:

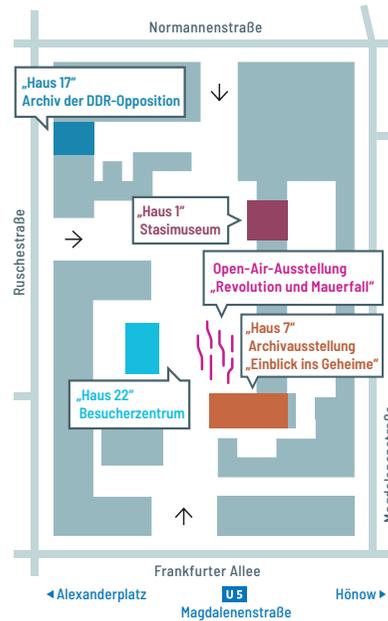
www.havemann-gesellschaft.de

www.stasimuseum.de

www.einblick-ins-geheime.de

So erreichen Sie uns

U5 vom Alexanderplatz bis Bhf. Magdalenenstraße
(Fahrzeit: ca. 10 Minuten)



Zwischen der Stasi-Zentrale und der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen pendelt bis 24.00 Uhr ein Bus-Shuttle.

Veranstalter:



Die ASTAK e.V. wird vom Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert. Die Robert-Havemann-Gesellschaft e.V. wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und den Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Während der Veranstaltung werden Aufnahmen gemacht, die für die Öffentlichkeitsarbeit der beteiligten Institutionen verwendet werden. Wenn Sie nicht auf den Foto- oder Filmaufnahmen erscheinen möchten, sprechen Sie uns bitte an. Titelfoto: BArch, MfS, HA II, Fo 1713, Bild 31 • Innen: Stasimuseum/Steer

Stasi-Zentrale.
Campus
für Demokratie



WIR SIND DABEI!
LANGE NACHT
DER MUSEEN
24.08.2024

LANGE NACHT
DER MUSEEN BERLIN
Geheimnisse in der
Stasi-Zentrale

Samstag • 24.08.2024 • 18-2 Uhr
Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie



LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN

Zur Langen Nacht der Museen bietet die „Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie“ erneut zahlreiche Angebote und Führungen an. Rund um die drei Ausstellungen am historischen Ort gibt es vielfältige Möglichkeiten, mehr über die Staatssicherheit, ihre Methoden und die Auswirkungen auf die Menschen in der DDR zu erfahren.

Aktuelle Informationen: www.lange-nacht-der-museen.de

Programm

17 Uhr • Bühne vor „Haus 1“

Filmvorführung: „Streng vertraulich oder Die innere Verfassung“
Vielschichtiger Dokumentarfilm über die Auflösung des Ministeriums für Staatssicherheit.

18-1 Uhr • Treffpunkt: „Haus 1“, Foyer

Expressführungen: Unterwegs im Stasimuseum

Kurzführungen durch die Dauerausstellung geben Informationen über die Methoden, Arbeitsweisen und Geheimnisse der Stasi.

18.30-0 Uhr • „Haus 7“, Foyer

Expressführungen: Wo ist meine Akte?

Entdecken Sie mit uns das Stasi-Unterlagen-Archiv: Wir führen durch die Ausstellung und einen Magazinraum mit Stasi-Akten.

18 Uhr • „Haus 1“, Foyer

Familienführung

Auf einer besonderen Entdeckungstour können Kinder und Jugendliche (ab 12 Jahren) mehr über die Methoden der Stasi erfahren.

18.30 Uhr, 20.30 Uhr • „Haus 7“, Raum 029

Beispielakten kurz erklärt

Die Beispielaktensammlung offenbart viele ehemals geheime Stasi-Aktivitäten und Methoden in Berlin. Wir stellen sie kurz vor und erklären, was sie so besonders macht.

18.30 Uhr, 20.00 Uhr • vor „Haus 1“

Revolution und Mauerfall

Ein Zeitzeuge berichtet während der Führung durch die Open-Air-Ausstellung von seinen Erlebnissen in der DDR-Opposition.

19.00 Uhr, 20.30 Uhr • vor „Haus 1“

Durch das Archiv der DDR-Opposition

Ein Archivar der Robert-Havemann-Gesellschaft führt durch das Archiv der DDR-Opposition und beantwortet Ihre Fragen.

19.30 Uhr; 21.00 Uhr • Bühne vor „Haus 1“

Secret-Talks – Die letzten Geheimnisse der Stasi

Ungeklärte Mordfälle und vernichtete Akten: wir sprechen darüber, was nach über 30 Jahren Aufarbeitung noch im Dunkeln liegt und vermutlich nie aufgeklärt wird.

20.00 Uhr • „Haus 1“, Foyer

Chefsache

Lassen Sie sich vom Direktor des Stasimuseums durch die Dauerausstellung führen.

21.30 Uhr • Bühne vor „Haus 1“

Kurzfilm-Programm

U.a. „Kontraste - Auf den Spuren einer Diktatur“ über die Auflösung der Staatssicherheit

21.30 Uhr • vor „Haus 1“

Geländeführung „Geheimnisse der Stasi-Zentrale“

Bei einem Rundgang über das Gelände der Stasi-Zentrale erfahren Sie mehr über die Arbeit der Stasi in den verschiedenen Gebäuden.

22.30 Uhr, 0.00 Uhr • vor „Haus 7“

Taschenlampenführung

In einer Nachtführung über das Gelände geht es um Details der Bauten und die Arbeit der MfS-Abteilungen darin.

18-2 Uhr • „Haus 1“, Mielke-Etage

Ausstellung: „Alte Geheimnisse“

Ein Zufallsfund in den Stasi-Akten führt auf die Spur einer Überwachung vor fast 60 Jahren - nur wenige Meter entfernt von Mielkes Büro. Erstmals zeigen wir nun die Relikte dieser Überwachungsmaßnahme.

18-2 Uhr • „Haus 7“, Raum 025

Beratung zur Einsicht in Stasi-Akten

Lassen Sie sich zur Antragsstellung und Einsicht Ihrer Akten beraten.

18-2 Uhr • „Haus 7“, Raum 030

Filme aus dem Stasi-Unterlagen-Archiv

Ausschnitte aus dem Filmarchiv der Stasi mit Überwachungsvideos und Schulungsfilme.

18-2 Uhr • „Haus 7“, Raum 029

Einblick in Beispielakten

Lesen Sie in nachgebildeten Stasi-Akten und erfahren Sie mehr über die Mitarbeiter, Methoden und Repressionsmaßnahmen der ehemaligen DDR-Geheimpolizei.